

Die Initiative *Miteinander in Ronsdorf* stellt sich vor:

Wir sind...

...ein Zusammenschluss engagierter Menschen, die sich mit ihren Gemeinden, Vereinen, Gruppen oder als Einzelpersonen für ein gelingendes Miteinander für und mit den Menschen im Stadtteil einsetzen.

Unsere Geschichte

Ende 2015 gab es eine große Hilfsbereitschaft für geflüchtete Menschen in Wuppertal. Patenschaften unterstützten die Menschen bei den ersten Schritten in Ronsdorf. Viele Ehrenamtliche setzten sich an unterschiedlichen Stellen für eine gelingende Integration ein und es gründete sich die Initiative *Willkommen in Ronsdorf*.

Durch die große Zahl von geflüchteten Familien im Rehsiepen, haben sich die Aktivitäten vermehrt am Standort Rehsiepen konzentriert und es sind neue Themen hinzugekommen, die nicht nur geflüchtete Familien betreffen.

Seit Ende 2018 haben wir, die vier großen christlichen Gemeinden in Ronsdorf, eine Wohnung als Begegnungszentrum und Treffpunkt im Stadtteil Rehsiepen angemietet. Das Projekt wird mit verschiedenen Aktivitäten von vielen ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitenden vor Ort begleitet, mit dem Ziel die unterschiedlichen Akteure und Interessen im Stadtteil zu verbinden.

Da wir die Arbeit im Sinne des Community Organizings und aus unserem christlichen Glauben heraus für ein gelingendes Miteinander in Ronsdorf verstehen, verbindet uns der Name *Miteinander in Ronsdorf*.

Für die strukturelle Organisation von Personal, Finanzen und Spenden zeichnen sich die christlichen Gemeinden in Ronsdorf und insbesondere der Verein *Herz und Hand* * verantwortlich.

Die Stadt Wuppertal unterstützt das Projekt durch die finanzielle Förderung der Sprachkurse.

**Herz und Hand* ist der Kurzname für den Verein zur Unterstützung der Gemeindearbeit und Gemeindeentwicklung der Ev. Reformierten Gemeinde Ronsdorf e.V.

Unsere Ziele

- Wir schaffen Raum für Begegnung auf Augenhöhe. Wir bilden ein Netzwerk, um Bedürfnisse der Menschen vor Ort wahrnehmen zu können und versuchen im Bereich der Sprache, der Freizeitgestaltung und der Arbeit geeignete Angebote zu planen und durchzuführen.
- Im Treffpunkt sind Wegbegleiter*innen, die sich beruflich und ehrenamtlich engagieren.
- Wir fördern eine Haltung im Sinne des Community Organizings im und für den Stadtteil Ronsdorf, dies tun wir aus unserer christlichen Haltung heraus, wobei uns die Akzeptanz der verschiedenen Religionen und Kulturen im Miteinander eine wichtige Voraussetzung für das gemeinsame Tun ist.

Das ist uns wichtig und liegt uns besonders am Herzen

- Integration durch Sprache
- Eigeninitiative und „freiwilliges“ Lernen
- Miteinander auf Augenhöhe (Menschen in all ihrer Unterschiedlichkeit)
- Wir wollen ein Leuchtturm sein für gelingende Projekte.
- Gute Kontakte der verschiedenen Gruppen, Kulturen und Nationen im Quartier Rehsiepen durch gemeinsame Aktionen

- In Ronsdorf ein Netzwerk schaffen für Arbeitsangebote
- Ehrenamt, soziales Engagement und Partnerschaftlichkeit stärken bei und mit allen Nationalitäten
- Beziehungen auch auf privater Ebene
- Das Leben im Rehsiepen ist lebenswert, die Menschen fühlen sich heimisch, es entsteht „Quartiersstolz“
- Raum für Begegnungen ermöglichen, wie z.B. Singen, wandern, kochen und Nutzung der bereits existierenden Angebote in den jeweiligen Gemeinden

Partner*innen von *Miteinander in Ronsdorf*

Bezirksvertretung Ronsdorf

Caritasverband, Aktion neue Nachbarn

Community Organizing DICO

Diakonie Wuppertal

Ehrenamtliche und Interessierte

Evangelische Kirchengemeinde Ronsdorf

Evangelisch - reformierte Gemeinde Ronsdorf

Freie evangelische Gemeinde Ronsdorf

Heimat und Bürgerverein

Herz und Hand*

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph

Stadt Wuppertal: Kommunales Integrationszentrum Wuppertal

Ansprechpartner*innen

Standort-Team *Miteinander in Ronsdorf*:

Mohrhennsfeld 14

42369 Wuppertal

Telefon: 0202 51988372 (Montag – Freitag 9 – 12 Uhr)

info@miteinander-ronsdorf.org

Abbeer Alhayek: alhayek@miteinander-ronsdorf.org

Team von *Miteinander in Ronsdorf*:

Hier werden Ideen gesammelt und ausgetauscht, Informationen für und in die Gemeinden getragen, Projekte entwickelt, Raum für Innovation, Visionen und Ziele geschaffen.

Das Team trifft sich einmal monatlich, in der Regel am Freitagnachmittag von 17 bis 19 Uhr.

Informationen über Telefon: 0202 51988372

Patengruppe

Treffen einmal monatlich am 1. Freitag im Café Calvin

Sabine Kersebaum, Ehrenamtskoordination

Telefon: 0202 269 21 100

Ansprechpartnerinnen für die katholische Gemeinde St. Joseph

Annette Terwellen, Beatrix Burghoff

Wuppertal, Februar 2020